

## 147/111

1622 Oktober 12.

A

ERKLÄRUNG DES VIEHHÄNDLERS "PIETRO N. LASSARINO DE WALBERBANO  
[=VAL VERBANO]" BETREFFEND IN STADT UND AMT ZUG AUFGE-  
KAUFTEN VIEHS

"Hernach Volget, Was Signor Peter Lassarino Uss Jtalia für Stuckh  
Viech Jnn Miner Gnedig Herren Unnd Oberen [Ammann und Rat] der Statt  
Unnd Ampt Zug, Jm yezt lauffenden 1622. Jar biss uf den 12.ten Wyn-  
monat desselbigen Uffkaufft hatt.

Erstlichen Jnn der Statt und Kilchgang Zug an Viech 3 Haupt

Wytters Jm Kilchgang und Vogty Kham [=Cham], Wie auch

Rysch [=Risch] unnd Ennerthalb dem [Zuger-]See, Jn

Minen Gnd. Hh. [Ammann bzw. Stabführer und Rat] der

Statt Zug deroselben gebiet Jn Allem an Viech

13 Haupt

Jtem Zu Walchwylen [=Walchwil], auch in gemelter Statt

Gebiet gelegen an Viech

7 Haupt

Jtem in loblicher Gmeind Unnd Kilchgang Egery [=Ägeri]

an Viech

2 Haupt

Jtem Jnn der Gemeynd und Kilchgang loblicher Gemeynd

Menzingen ufkaufft an Viech

3 Haupt

Summa

28 Haupt

Unnd Jst dissers Viech alles vor und Ehe uffkaufft unnd Zum Theyl  
albereidt bezalltt worden, Ob hochgemält Min Gnedig Hh. unnd Oberen  
der Statt Zug Jhr Jüngst und Letst gethanes Mandat des Vieches hal-  
ber<sup>1</sup> Publicieren und verbietten lassen. Wie solliches alles gnugsame  
Zügen hierumben erschynen und Creditieren werden.

[gez.] Petro N. Lassarino de Walberbano."

1) Vergleiche das Verbot des Viehverkaufs an welsche und andere Fürkäufer  
vom 3. September 1626! unter SSRQ Zug I 492 Nr. 832.

Original?, wohl aus dem Besitz des Stadt- und Amtrats **Konrad III.**  
Zurlauben - AH 147, 195 - Blatt 195<sup>v</sup> leer

## 147/112

[1740?]

A

ANMERKUNGEN VOM BENEFIZIAT [DER ST. KONRADSPFRÜNDE IN ZUG],  
RITTER BEAT JAKOB [ANTON] ZURLAUBEN, ZU SEINEM TESTAMENT

"1. Fehrners wegen der aussteuerung meiner baasin [Maria Euphemia